

## Vorlage Nr. 231/15

Betreff: **Berichtswesen 2015,  
Stichtag 31. Mai 2015,  
Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport,  
Produktgruppen 13 (Kultur) und 14 (Volkshochschule)**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Kulturausschuss</b>	<b>17.06.2015</b>	<b>Berichterstattung durch:</b>	<b>Herrn Linke Herrn Dr. Winter</b>				
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>
	<b>einst.</b>	<b>mehr.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>		

### Betroffene Produkte

13	Kultur
1401	Volkshochschule

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

1.1, 1.2, 3
-------------

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein		
durch				
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)				

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Kulturausschuss nimmt zur Kenntnis, dass sich für den Fachbereich 1 – Bildung, Kultur und Sport, in den Produktgruppen 13 (Kultur) und 14 (Volkshochschule) mit dem Stand der Daten zum 31.05.2015 gegenüber der Haushaltsplanung keine abweichenden Daten ergeben.

**Begründung:**

Nach der vom Rat verabschiedeten Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“ sind für die Stichtage 31.05. und 31.10. eines jeden Haushaltsjahres unterjährige Berichte der Fach- bzw. Sonderbereiche in den Fachausschüssen zu beraten. Darzustellen ist von den Fach- bzw. Sonderbereichen insbesondere die voraussichtliche Entwicklung zum Jahresende bezogen auf die Kennzahlen und den Teil-Ergebnisplänen sowie die Abweichungen bei Investitionsmaßnahmen.

Gegenüber der Haushaltsplanung haben sich keine abweichenden Prognosen ergeben.